

Fachtagung zum Thema:

## Abgrenzung Sozialrecht und Vergaberecht Ausschreibungen sozialer Dienstleistungen

20. September 2019, 10 bis 16 Uhr  
Diakonie Deutschland, Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin

Seit nunmehr 15 Jahren sind soziale Dienstleistungen Gegenstand von öffentlichen Ausschreibungen. Diese Verfahren stellen Leistungsträger ebenso wie Leistungserbringer vor erhebliche Herausforderungen. Diese Herausforderungen gehen über die rechtssichere Durchführung der anspruchsvollen Verfahren weit hinaus. Langjährige Vertragsbeziehungen stehen ebenso in Frage wie die örtliche Infrastruktur und deren Qualität. Auch für die angerufenen Gerichte erweist sich der Umgang mit vergaberechtlichen aber auch sozialrechtlichen Regelungen als schwierig. Nicht immer vermögen ihre Entscheidungen den Rechtsfrieden ganz wieder herzustellen.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V., der Deutsche Sozialgerichtstag e.V. und der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. beobachten diese Entwicklung mit Sorge. Sie sehen die Gefahr, dass die im Sozialrecht verankerten Formen der Zusammenarbeit und die dort entwickelten Wettbewerbsmodelle zunehmend in Frage gestellt werden und erodieren.

Um hier gegenzusteuern und eine Weiterentwicklung des Leistungserbringungsrechts zu fördern, die neue Entwicklungen aufnehmen kann ohne unverzichtbare Werteentscheidungen des Sozialrechts in Frage zu stellen, halten wir einen Austausch zwischen den Disziplinen Sozialrecht und Vergaberecht für

unerlässlich, der Leistungsträger, Leistungserbringer aber auch die Vertreter der Rechtspflege einschließt.

Mit unserem Fachtag wollen wir einen gemeinsamen Raum schaffen, in dem Vertreter/innen der unterschiedlichen Disziplinen und Träger in Austausch miteinander kommen, Verständnis für die jeweiligen Belange schaffen, aber auch gemeinsame Interessen und Herausforderungen identifizieren können. Gleichzeitig soll der Fachtag eine Informationsgrundlage bieten für die Einschätzung von Sachverhalten, in denen es zum Einsatz von Vergabeverfahren kommt oder hätte kommen müssen, sowie Ansatzpunkte für sachdienliche Lösungsvorschläge aufzeigen. Dabei macht er deutlich, welche Belange das Sozial- und das Vergaberecht verfolgen und mit welchen Fragestellungen beide Fachgebiete Lösungen für die ihnen vorgelegten Fälle erarbeiten.

Wir laden insbesondere Sozialrichter/-innen und Rechtsanwälte/-innen, Vertreter/-innen der Vergabekammern, der Wohlfahrtspflege (Verbandsvertreter und Einrichtungsvertreter) und der öffentlichen Träger ein, sich an diesem Gedankenaustausch zu beteiligen.

### Anmeldung

Die Anmeldung ist ab sofort bis  
13. September 2019 nur online über diesen [Link](#)  
möglich.

### Tagungsbüro

Britt Kutscha, BAGFW  
Tel. 030 24089-118  
britt.kutscha@bag-wohlfahrt.de

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Fachtagung beträgt für  
Mitglieder beim DSGT, beim Deutschen Verein und  
einem der Mitgliedsverbände der BAGFW  
65 EUR, für alle anderen 80 EUR.

Nach Ihrer Onlineanmeldung erhalten Sie eine  
Rechnung an die angegebene E-Mailadresse. Eine  
verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie per  
E-Mail, nachdem Ihre Teilnahmegebühr lt. Rechnung  
eingegangen ist.

Eine Stornierung der Anmeldung ist bis 10 Arbeits-  
tage vor der Veranstaltung kostenfrei, bis 5 Arbeits-  
tage vorher werden 50 % der Kosten erstattet. Bei  
kurzfristiger Absage können keine Teilnahmege-  
bühren erstattet werden. Selbstverständlich können  
Ersatzpersonen benannt werden.

## Programm

Einlass ab 9.30 Uhr mit Begrüßungskaffee

Moderation:  
Werner Hesse

10:00 Uhr

**Begrüßung**  
**Claudia Momm**  
BAGFW

**Monika Paulat**  
Deutscher Sozialgerichtstag

**Werner Hesse**  
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge

10:15 Uhr

Vortrag

**Dreiecksverhältnis als Leitbild des sozialen  
Leistungserbringungsrechts** (mit kurzer Diskussion im Anschluss)  
**Prof. Dr. Martin Burgi**, Ludwig-Maximilian-Universität München

11:00 Uhr

Vortrag

**Die Vergabe sozialer Dienstleistungen aus kommunaler Sicht**  
(mit kurzer Diskussion im Anschluss)  
**Stephan Hahn**, Deutscher Städtetag

11:45 Uhr

Kaffeepause

12:00 Uhr

Vortrag

**Leistungserbringungsrecht im Wettbewerb**  
**Welche Konstellationen gibt es?**  
**Welche Belange sind zu schützen?** (mit kurzer Diskussion im Anschluss)  
**Dr. Wolfram Krohn**, Denntons Europe LLP

12:45 Uhr

Mittagspause

13:15 Uhr

Vortrag

**Rechtsschutz in Vergaberechtsfällen – Welches Anliegen  
vor welchem Gericht?** (mit kurzer Diskussion im Anschluss)  
**Dr. Albrecht Philipp**, RAe Philipp et al Freiburg

14:00 Uhr

Kaffeepause

14:15 Uhr

**Diskussion mit den Referenten**  
Diskussionsleitung:  
**Dr. Friederike Mussnug**, BAGFW  
**Monika Paulat**, Deutscher Sozialgerichtstag

15:45 Uhr

**Zusammenfassung der Diskussion**

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung